Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 50

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein gesunder Fortschritt.

Der st. gallische Erziehungsrat beschloß die Einführung der Gesundheitslehre in den Primarschullehrplänen. Auch soll ein Regulativ über sanitarische Verhältnisse der Schulhäuser erlassen werden.

Zwyssig-Denkmal.

Die Sammlung zur Errichtung eines Denkmals für den Komponisten des „Schweizerpsalms" hat bis jetzt Fr. 11,069.50 ergeben. Da aber zur Errichtung eines bescheidenen Denkmals noch erheblich größere Mittel, als die bereits gesammelten erforderlich sind, so ersucht die Initiativkommission in Bauen um Zuwendung weiterer Beiträge.

Neues aus der Bekleidungsbranche.

Ein besonderes Verdienst um die Bekleidungsbranche hat sich unstreitig die Firma H. Brupbacher Sohn, Zürich, Paradeplatz 5, erworben, indem sie die gesetzlich geschützten Heurekastoffe herstellt. Dieser Stoff ist vom hygieinischen Standpunkt aus unübertrefflich, indem er die Ausdünstung des Körpers erleichtert, ohne ihn zu verweichlichen, wie es bei Wolle oder den dichten Tricotgeweben der Fall ist. Das Heurekagewebe ist aus Baumwolle mit gezwirnten Garnen hergestellt, und hat vermöge seiner Zartheit und Weichheit für Leibwäsche einen unschätzbaren Wert. Auch für Verbandzwecke eignet sich das Heurekagewebe vortrefflich; besonders von großem Nutzen aber sind die daraus verfertigten Ueberzüge fürs Krankenbett. Auch als Neuheit dürften die Heurekastoffe im ersten Range stehen, und Herr Brupbacher hat es daher nicht versäumt, alle möglichen Farben für Damen- und Kindertoiletten herzustellen. Nicht minder wichtiger für die Frauenwelt ist die Heurekadamenbinde. Dieselbe hat den Zweck, das weibliche Geschlecht zu gewissen Zeiten vor Beschmutzung der Leibwäsche und des Körpers zu beschützen. Den Zweck erreicht die Heurekabinde vollkommen, trotzdem sie erstaunlich einfach konstruiert ist. Sie besteht aus einem Gurtband, das um die Hüfte befestigt wird. Daran befinden sich zwei kurze, verschiedene Elastikbänder, ein hinteres und ein vorderes, die mit zwei Knöpfen versehen sind zum Befestigen der eigentlichen Auffaugebinde.

Ein Beweis der Solidität der Heurekastoffe ist wohl der, daß die Firma Brupbacher Sohn, welche seiner Zeit auch die Braut- und Kinderausstattung der Prinzessin Schöneich-Carolath geliefert, bereits in London ein Ehrendiplom und in Zürich die goldene Medaille erhalten hat. An der diesjährigen Ausstellung für Frauenarbeiten in Amsterdam wurde Brupbachers Heureka mit dem ersten Preise gekrönt. L. K.

Neues vom Büchermarkt.

Dr. L. Sonderegger. Herausgegeben von Dr. Elias Haffter. Preis gebunden 7 Fr. J. Hubers Verlag in Frauenfeld.

Wer kennte — zumal in st. gallischen Landen — den Namen Dr. Laurenz Sonderegger nicht! Durch seine vortreffliche Schrift „Vorposten der Gesundheitspflege" hat der Genannte sich als hygieinischer Schriftsteller von Gottes Gnaden weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt gemacht. Und seine energische Anhandnahme der so tief eingreifenden Frage der Waisenversorgung im Kanton St. Gallen hat dem Verewigten im Herzen aller um das Wohl der Waisen Besorgten ein unverwüstliches Denkmal errichtet. Eines solchen Mannes Selbstbiographie zu lesen ist ein seltener Genuß. Der Odem der Wahrheit und Klarheit durchzieht das Buch, und ein treues, warmes Herz leuchtet aus jeder Zeile. Aus dem Munde Dr. Laurenz Sondereggers macht das Geständnis des ärztlichen Ungenügens einen überwältigenden Eindruck; man möchte ihm dafür die Füße küssen und aus voller Seele sagen: Fürwahr, Du bist der Größten einer.

Es gibt nichts Förderndes und Erquickenderes als einen innerlich großen, einen wahrhaft edlen Menschen in seiner Häuslichkeit kennen zu lernen, und eben das ist's, was so unwiderstehlich ans Herz greift, daß die Geistes- und Seelengröße im Kreise der Seinen als Gatte, Vater, Freund und Bürger so schlicht und pflichtgetreu seine Stelle ausfüllt. Wie mancher innerlich Unbedeutende, der links und rechts nach Huldigungen ausschaut und der sich daheim gebärdet, als geschähe den Seinigen mit seinem Dasein, mit seiner bloßen Zugehörigkeit eine große, unverdiente Gnade, müßte beschämt die Augen niederschlagen vor dem Ausdruck der wahrhaften Seelengröße, des wahren Menschenwertes, der aus den einfachen Zügen dieses schlichten Lebensbildes uns überwältigend entgegentritt.

Wir möchten den Mann und die Frau sehen, die von dem Buche „Laurenz Sonderegger" sich nicht auf die Dauer gefesselt fühlten. Das ist ein echtes und rechtes Festgeschenk, von dem man mit Sicherheit sagen kann: es wird Freude und Genuß bereiten.

Wer sich streckt,
Ist noch nicht zu loben,
Wer sich reckt,
Ist noch nicht gehoben. Franz Litterscheid.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **G.** in **C.** Aus Ihren Korrespondenzen gewinnen wir den Eindruck, daß Sie das nötige Erheitern und Unterhalten Ihres kränklichen Gatten nicht im zweckdienlichen Sinne betreiben würden. Forcierte Heiterkeit, beflissene oberflächliche Schmeichelei und kindisches Spaßmachen wird dem ernstgestimmten, um seine Gesundheit wohl mit Recht besorgten Gatten kaum besonders wohlthuend berühren. Wie wir von ferne die Sache betrachten, so läge in der Beruhigung die Gewähr für die dauernde Erheiterung. Der kränkliche und schon im vorgerückten Alter stehende Mann findet vielleicht in Ihrem flüchtigen, mit nur nichtigen Dingen sich befassenden Wesen keine besondere Gewähr für jene Zeit, wo er nicht mehr über seine Frau und seine Kinder wachen kann. Ihre Tändeleien machen ihm sehr wahrscheinlich Sorgen und vertiefen seinen Ernst. Verzichten Sie eine Zeitlang auf ihre unruhigen Unterhaltungen und richten Sie sich dafür nach Ihres Gatten Wünschen und nach seinen jeweiligen Stimmungen. Aber thun Sie das ohne Ostentation und ohne sofort einen in die Augen springenden Erfolg zu erwarten. Das Vertrauen muß zuerst verdient werden. Von dem Bruder Ihres Gatten dürften Sie ein offenes, belehrendes Wort gerne annehmen; denn er kennt die Eigenart Ihres Gatten jedenfalls von Grund auf und besser als Sie selbst, die sich bis jetzt mehr auf die Beobachtung des Aeußerlichen verlegt, als mit Charakterstudien befaßt hat. Auf den Rat ihrer Hausfreundin dürfen Sie verzichten; denn wie Sie erfahren mußten, hat er nichts Gutes zu Tage gefördert.

A. S. B. Lassen Sie sich das Buch zur Einsicht senden. Sie werden rasch daraus ersehen, daß es sich nicht ohne weiteres als Geschenkwerk für junge Mädchen eignet. Auch ein Kochbuch wäre nur dann ein glücklicher Griff, wenn Sie wissen, daß die junge Dame die Küche als ihre Domäne betrachtet und daß sie mit solcher Lektüre nicht schon reichlich versehen ist.

Treue Abonnentin in **F.** Das Universalkochgeschirr „Columbus" ist wirklich eine Errungenschaft, und Sie dürfen das Stück mit voller Zuversicht auf Ihrem Wunschzettel obenan setzen. Bei Petrol- oder Gasfeuer, wo jedes Gericht und auch das Wasser einer besondern Flamme bedarf, bedeutet der Gebrauch des Universalkochgeschirres eine gewaltige Ersparnis. Kann man doch mit bloß einer und dazu im Verlauf noch um die Hälfte reduzierten Flamme zu gleicher Zeit Suppe, Rindfleisch und beliebige Gemüsebeilagen, wie Kohl, Rüben, Sellerie, Kohlrabi 2c., in der Brühe sieden, ein Nebengericht, wie Milken u. dgl., kochen, und ein köstliches Gericht Kartoffeln oder Obst dünsten. Zum Ueberfluß ergibt sich über die ganze Kochzeit ohne weiteres Feuer heißes Wasser. Will man kein zweites Fleisch kochen, so ist auch diese Abteilung des Universalkochgeschirres für Wasser disponibel, das beständig am Kochen erhalten wird. Obschon beim bloßen Betrachten des neuen Kochgeschirrs die Theorie sofort einleuchtet, macht man doch mit großem Zweifel die Kochprobe. Unser Resultat war aber ein glänzendes. Um halb zehn Uhr wurde das Universalkochgeschirr gefüllt mit zwei Kilo Fleisch, diversen Gemüsebeilagen, einem Kohlkopf, einem Nebengericht von Fleisch und einem Gericht Kartoffeln. Um halb Eins war bei halber Gasflamme alles gar (mürb und saftig), die oben ohne Flüssigkeit auf dem Sieb am Dampf gekochten Kartoffeln waren im Zeitraum von einer halben Stunde schon vollständig durchgedämpft und so schmackhaft und kräftig wie in der Glut gebratene. Das immer am Kochen stehende Wasser im Mantel des Kochgeschirres wurde mehrfach durch den Hahn zum Teil abgelassen, zum Aufwaschen von Kochgeräten verwendet und wieder durch frisches Wasser ersetzt. Der Topf lieferte also mit einer nach dem ersten Ankochen zur Hälfte reduzierten Gasflamme zwei vollständige bürgerliche Mahlzeiten mit Suppe, Fleisch und Gemüse — eine in der That hochrespektable Leistung. Wir haben transportable Gasbrenner im Gebrauch, die auf dem Boden der Herdlöcher gewöhnlicher Herde für Holzbrand auf passende Höhe eingestellt werden. Das Kochgeschirr reicht daher mit seinem untern Teil in das Herdloch hinunter, so daß die Flamme, so weit notwendig zum raschen Ankochen, auch die Seitenwand, nicht nur den Boden bestreichen kann. Wenn Ihr Gatte von der Einrichtung gerne vorerst Einsicht nimmt, stehen wir gerne zur Verfügung.

Neue Abonnentin in **A.** Diesmal hat die gute Mutter unrecht. Wollten Sie weiter um des Friedens willen nachgeben, so wären die Kleinen in kurzer Zeit ganz verweichlicht. Wir möchten nicht gegen die Wolle an und für sich zu Felde ziehen, da entscheidet das persönliche Behagen; aber durchaus verwerflich ist es, die Kinder mit Eintritt in die kältere Jahreszeit Tag und Nacht in der gleichen Wollenhülle zu belassen, die Haut den Winter durch möglichst niemals zu entblößen. Am Morgen sofort aus dem Bett sind die Kinder ganz kurz ins kalte Wasser zu tauchen oder sie sind rasch und kurz mit kaltem Wasser zu übergießen und ohne Verzug ins Tagkleid zu stecken. Auch nachts beim Auskleiden wird diese Prozedur ebenfalls vorgenommen; Es entwickelt sich nachher eine so köstliche natürliche Wärme, daß die Wolle bald genug als lästig empfunden wird. Machen Sie an sich selber den Versuch, wenn auch nur partiell. Tauchen Sie Ihre Arme oder Beine kurz in kaltes Wasser, um die Glieder nachher rasch unabgetrocknet einzuhüllen, so werden Sie das köstliche Wärmegefühl spüren, das nach jeder solchen Anwendung den Körper durchflutet. Das gibt neue Thätigkeit und Leben in den Körper. Das ist die sogenannte und bei vielen so gefürchtete „Abhärtung". Die richtigere Bezeichnung dafür heißt: natürliche Erwärmung.

Herrn **B.** in **S.** Lassen Sie ein Quantum reine Zeitungsmakulatur in Streifchen zerrupfen, nicht schneiden und füllen Sie damit ein Kissen als Unterlage für die Füße. Das ersetzt Ihnen die beste Wärmflasche sowohl im Bett, als bei der Arbeit. Weite Flanell- oder Tuchstiefel mit Papierstreifchen gefüttert erhalten Ihnen die Füße beim Sitzen ebenfalls warm. Sie können solche papiergefütterte Stiefel auch Ihrem Frauchen beim Schlittenfahren über die Schuhe ziehen, und sie wird von der Kälte nicht das Mindeste spüren.

Unentschlossene in **A.** Das ist eine Frage, die tief ins Lebensmark einschneidet. Einen jungen Mann zu heiraten, der es aus eigner Kraft nicht über sich bringt, dem übermäßigen Trunke zu entsagen, das heißt für die Tochter ihr ganzes Lebensglück zum Opfer bringen. Der junge Mann soll sich in erster Linie zur totalen Abstinenz verpflichten, wenn er mit Ihnen in freundschaftlicher Weise zu verkehren wünscht. Von weiteren Aussichten für ihn könnte nur dann die Rede sein, wenn er sich als durchaus widerstandsfähig erweist im Laufe der Zeit. — Es ist ja lebhaft zu begreifen, daß die Eltern mit allen Mitteln nach solcher Rettung suchen für den lieben einzigen Sohn, und es läge auch etwas Schönes darin, in einer solchen Familie lieb und hoch gehalten zu sein. Aber ein Lebensglück darf doch nicht ohne jede Sicherung daran gewagt werden. Sollten Sie sich aber aus großer Liebe und dringendem Pflichtgefühl dennoch entschließen, das Opfer Ihres eigenen Selbst zu bringen, so steht für Sie noch höher die Pflicht, so lange auf Nachkommenschaft zu verzichten, bis die Gesundheit des Mannes sich gekräftigt hat, so daß die verderblichen Folgen seiner Leidenschaft sich nicht mehr vererben können.

Besorgte Mutter in **N.** Wir möchten Ihnen an Stelle der den Magen des Kindes belästigenden Eisenchokolade Suchards Alpenmilch-Chokolade empfehlen; sie ist in Tabletten dosiert, so daß sie sich zur Mitgabe in die Schule als Kräftigungsmittel vorzüglich eignet. Von hartgesottenen Eiern würden wir abraten zu diesem Zweck. Das hartgekochte Ei wird in der Regel nicht fein genug gekaut, welcher Umstand seine Schwerverdaulichkeit noch erhöht. Auch verursachen solche Eier sehr oft Verstopfungen. Sollte nicht auch ein Glas warme Milch mit Brot erhältlich sein?

Frl. **M. J.** in **A.** Jeremias Gotthelfs Schriften im Urtext dürften der Auslage entsprechen, die Sie für ein Geschenk an das befreundete junge Ehepaar zu machen gedenken. Die Ausgabe ist so weit vorgerückt, daß Sie die Großzahl der Lieferungen mit samt der Einbanddecke schon auf den Weihnachtstisch legen können. Nicht jedem erlauben es eben die Verhältnisse, die illustrierte Prachtausgabe sich anzueignen, und so gibt die billige Ausgabe im Urtext die Möglichkeit, Jeremias Gotthelf dennoch zu lesen. Die Besorgung für Sie übernimmt jede Buchhandlung.

Fräulein **Kath. F.** in **Z.** Ihr Lebenszeichen hat uns herzlich gefreut. Wäre es Ihnen nicht möglich gewesen, anläßlich Ihrer Sommerfrische einen Abstecher nach St. Gallen zu machen? Wir würden uns über Ihren Besuch sehr gefreut haben. Als „allzeit treue Abonnentin" grüßen wir Sie aufs beste.

Fräulein **E. W.** in **B.** Den größten Trost und die meiste Beruhigung in diesem Falle böte wohl die persönliche Gegenwart der besorgten Freundin selbst. Wenn je das Alleinstehen in der Fremde schmerzlich empfunden wird, so ist es in solchen Zeiten. Aus guten Büchern läßt sich zwar viel Beruhigung und Belehrung schöpfen, doch reichen die gedruckten Lehrmeister nicht an die Beruhigung und Ermutigung hinan, welche die Anwesenheit einer geliebten Person zu geben im stande ist. Wir werden Ihnen gerne ein gewünschtes Verzeichnis zusammenstellen und übermitteln.

Ball-Seide u. Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	**Ball-Seide**	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50	**Seiden-Grenadines**	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	**Seiden-Bengalines**	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

[1372] **G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

Schwarze
Seidenstoffe
solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weisser und farb. Seide.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841

E. Keller, Coiffeuse
Hechtplatz ST. GALLEN Hechtplatz.
(H3780G) Reichhaltigste Auswahl in in- und ausländischen [1983
Parfümerie- und Toilette-Artikeln
Bürsten, Kämme, Nadeln, Pfeile
in Schildpatt, Imitation und Simili
Phantasie- u. Trauerschmuck. Puppen-Perücken.

Zum Einkauf von Stickereien
für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697

Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich hübschen, aber auch gegen scharfe Kälte und zu starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um **Sonnenbrand, Rissigkeit, Röte** und selbst Sonnenbrand zu verhüten, gebrauche man für die tägliche Toilette die **Crème Simon,** den **Puder de Riz** und die **Seife Simon;** nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. Zu haben bei: **J. Simon,** Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [1881

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.
Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande
bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

In allen Apotheken
1931] finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen"; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 24 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—.
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Der Unterzeichnete hat mit der ihm zugesandten Probe *Kasseler Hafer-Kakao* Versuche gemacht und namentlich bei einem an chronischem Magengeschwür leidenden Mädchen hierselbst sehr günstige Resultate, was die Ernährung anbetrifft, erzielt. *Es ist das einzige Nahrungsmittel gewesen, welches der Magen nicht verschmäht hat.* [1439
Dr. med. Rath,
Sanitätsrat in Göttingen.

Appetitlosigkeit.
Herr **Dr. Sinz** in **Anterkochen** (Württ.) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatogen erzielte ich die besten Erfolge; dasselbe wurde sehr gerne genommen, **regte den Appetit ungemein an,** beläftigte die Verdauung in keiner Weise und fühlte sich Patientin schon nach Einnehmen einer Flasche **wie neu belebt.**" Depots in allen Apotheken. [1089

Zur gefl. Beachtung!
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Gesucht:
zu einer Familie aufs Land ein fleissiges, williges Mädchen, das im Kochen und in den Hausgeschäften gut bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat. Monatslohn 30 Fr. Offerten unter Chiffre 1981 befördert die Expedition. [1981

Ein arbeits- und lernwilliges, junges Mädchen, welches Freude hat, unter freundlicher Leitung und Mithülfe den Haushalt und die Küche besorgen zu lernen, findet hiezu Gelegenheit in einer guten Familie. Bei Fleiss und gutem Betragen sofortiger Verdienst. [1980
Offerten unter Chiffre W C 1980 befördert die Expedition.

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur weitern Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaktes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommendes Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzipalin Pension und Familienanschluss geboten ist. Gefl. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.

Gesucht:
in ein Lingerie-Geschäft eine tüchtige Person, welche selbständig die Wäscherei besorgen kann. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. [1975
Offerten unter Chiffre O K 1975 befördert die Expedition.

Gesucht:
ein ***ordentliches, braves Mädchen*** *zu drei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. — Offerten unter Chiffre S 1942 befördert die Expedition.* [1942

Gesucht: [1964
in ein Privathaus auf dem Lande eine tüchtige ***Haushälterin*** *gesetzten Alters, mit treuem, gewissenhaftem Charakter zur selbständigen Besorgung des Haushaltes und liebevollen Erziehung von 5 Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren. Nur solche mit prima Zeugnissen und Referenzen finden Berücksichtigung.*
Offerten unter Chiffre T O 1964 befördert die Expedition.

Eine Tochter
aus gutem Hause, an praktische Thätigkeit gewöhnt, im Haushalt tüchtig und auch fähig, den Garten und Geflügelhof zu besorgen, sucht Stelle in einer geachteten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache zu üben. Offerten unter Chiffre J J 1978 befördert die Expedition. [1978

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und kräftigste
Kindermilch.

Institut Pestalozzi.
Französisches Töchter-Pensionat.
Château de Vidy bei Lausanne.
Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

= Delicat =
Chocolade Riquet
von schmelzender Feinheit
Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1969

Zu willkommenen Festgeschenken
bietet eine reiche Auswahl
Das Möbellager von Jos. Kurath
in Vonwil bei St. Gallen.

Nur solideste und feinste Ausführung
bei allerbilligsten Preisen.
Zur gefälligen Besichtigung des Lagers ohne Verpflichtung zum Kaufe wird höfl. eingeladen. [1970

Echte Damen-
und Herren-Loden
Bündnertücher, Wettermäntel
liefern billigst [1816
Bener, Söhne, Chur.
Muster franko.

Laubsäge
-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, **-Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, Multergasse 4, St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko. [1958

Gesucht:
für sofort oder später eine brave, gesunde ***Magd*** *im Alter von 25 bis 35 Jahren in eine kleine Familie ohne Kinder. Gute Behandlung und hoher Lohn.*
Anmeldungen unter Nr. 1951 an die Expedition d. Bl. [1951

Gesucht:
wird eine einfache Tochter zur Aushülfe im Laden und in den Hausgeschäften. Einer Waise wird der Vorzug gegeben. Bleibende Stelle für eine Tochter, die gerne lernt. Offerten unter Chiffre M L 1976 befördert die Expedition. [1976

Gesucht: [1977
in ein grösseres Lingerie-Geschäft eine tüchtige ***Maschinennäherin.*** *Guter Lohn. Kost und Logis im Hause.*
Offerten unter Chiffre M L S 1977 befördert die Expedition.

Volontärin
gesucht in eine feine Fremden-Pension nach Italien zur Erlernung des ***Saal-Service.*** *Reisevergütung. Nur gut empfohlene Töchter können Berücksichtigung finden. Offerten mit Beilage von Zeugnissen, Referenzen (und mit dem nötigen Porto für die Uebermittlung) versehen, befördert die Expedition unter Chiffre „Italien 1927".* [1927

Gesucht:
Gebildete Person
zu Kindern. Auskunft erteilt [1982
(H 3810 G) **H. Rüegg-Perry,**
Bahnhofstrasse 17, **St. Gallen.**

Für eine **Kuranstalt in der Schweiz** wird eine **tüchtige**
Wirtschafterin
die einem grossen Hauswesen selbständig vorstehen kann, bis **spätestens 1. April gesucht.** [1962
Offerten unter Chiffre **M 3684 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Wer würde ein kleines, braves Knäblein in gute, mütterl. Pflege nehmen? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B B 1986 an die Exped. [1986

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11 **Jordan & Cie**
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Zu Geschenken geeignet sind:
Bidets
Fahrstühle
Kopflehnen
verstellbar
Bett-Tische
in und neben das Bett zu stellen
Krankenheber
Reise- und Kranken-Kissen
Zimmer-, Bade- und Fieber-Thermometer

Gebrauchsgegenstände
für Frauen- u. Kinderpflege
f. Hebammen u. Wöchnerinnen
Sämtliche
Krankenpflege- u. Sanitäts-Artikel [1985

Für Damen weibliche Bedienung.

C. Fr. Hausmann
Hechtapotheke
ST. GALLEN.
Sanitäts-Geschäfte { Hechtapotheke, 1. St. / Kugelgasse 4, 1. St.

Alle meine werten Kunden benachrichtige ich, dass die als gut bekannten, rohen, **doppelfädigen**

Leintücher

150 cm breit, 210 cm lang, à Fr. 1.90
150 „ „ 230 „ „ à „ 2.10
wieder in grossen Quantitäten **vorrätig.** Muster gerne franko zu Diensten an Frauen, welche die Ware noch nicht kennen, ebenso von fertiger Damenleibwäsche, unübertroffen in Preisen, Qualitäten und Auswahl, illustrierter Katalog gratis. [1847

Erstes Schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.

Sehen Sie speciell darauf!
nur
Reese's
Puddingpulver!
Backpulver!
Vanillezucker!
zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabriklager [1908
Carl F. Schmidt
Löwenstrasse 42, Zürich.

Seit
30 Jahren
erprobt
ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann** in Langnau i. E. in allen Fällen von **Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht.** Bei dem billigen Preise von Fr. 2½ per Flasche mit Gebrauchsanweisung auch den **weniger Bemittelten** zugänglich. Zu beziehen in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000 Y) [1864

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1967

Das Handstickereigeschäft von
J. Knechtli
Multergasse 19 ST. GALLEN Multergasse 19
empfiehlt sich höfl. zur Anfertigung von **Handstickereien** jeder Art. **Besorgung ganzer Aussteuern** unter Zusicherung **billiger, tadelloser Arbeit.** Reichhaltige **Albums mit Monogrammen etc.** werden auch nach auswärts versandt. (H 3508 G) [1924
Handfestons, solideste Garnierung von **Damenwäsche.**
Mouchoirs-batiste, bestickt und unbestickt.
Sehr passend als **Geschenke.**

[1362

MAGGI'S **Suppenwürze.** Sparsame Hausfrauen und gute Köchinnen **bedienen sich derselben gleich gerne.** Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1947
Sie ist daher ein geschätztes und praktisches Weihnachtsgeschenk für Hausfrauen.

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen
den Kasseler Hafer-Kakao
bei ihren **Kindern** und in ihrem **Haushalt** zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in **blauen Kartons,** à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von **Fr. 1.50** pr. Karton in den **Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen** verkauft. [1435
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)
für **Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (OH 1933) [1866
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.
Milchkuren-Terrainkuren-Schattige Anlagen-Seebäder.

Vor der Behandlung — Telephon Tramverbindung — Nach der Behandlung

98er Dörrobst 98er
liefere stetsfort

	per 20 Kg.	10 Kg.
Grosse türk. **Zwetschgen**	Fr. 6.90	3.70
Schöne, süsse **Birnen**	„ 10.20	5.20
Prachtvolle **Kirschen**	„ 12.50	6.40
Gelbe, haltbare **Zwiebeln**	„ 4.10	2.15

(O 7802 F) **End-Huber, Muri** (Aarg.).
NB. Obiges wirklich schöne Dörrobst empfehlen wir allen Lesern bestens. [1970

Herrenhemden
nach Mass
in exakter Ausführung
empfiehlt [1830
E. Senn-Vuichard
z. Pilgerhof, St. Gallen.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
1714] **Ennenda.**

Zeugnis! Ich bezeuge hiemit, daß ich durch die Heilmethode des Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, von meinem **Magenleiden** vollständig geheilt worden bin. Magenkranke wollen nur Vertrauen fassen und sich schriftlich an Herrn Popp wenden, derselbe ist gerne bereit, jedem, auch dem Minderbemittelten zu helfen. Anfragen werde ich gerne beantworten. [1501
Kasper Sutter, Fabrikarbeiter, Wettingen Kl., Aargau

Stockschirm
Protektor
Spatierstock und Schirm zugleich.
Speciell als praktisches u. nützliches Geschenk sehr geeignet.
Ueberall zu verlangen.
Fabrikanten:
E. Weber & Cie.
Riehen-Basel. [1913

Bettnässen.
Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von **Bettnässen, Blasenschwäche** schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur
Adresse: **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus** [1821

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655
Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2.—*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Ridicules

neueste Façon, in schwarz und farbig

Schürzen

seidene, in schwarz und farbig, empfiehlt [1955

Anna Birenstihl-Bucher

zur Kreditanstalt, I. Stock, Speisergasse 12, ST. GALLEN.

Für die Festzeit

hält sich die

Uhrenhandlung von Carl Blunk

Unionbank — Uhrmacher — St. Gallen

zur Lieferung von **Uhren aller Art** bestens empfohlen. [1973

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Uhrketten in reicher Auswahl.

Reparaturen an Uhren aller Art.

Die schönsten
und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel.

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747

GENF. Gute Pension für 2—4 junge Töchter. Wahres Familienleben. Mässige Preise. Gute Referenzen in der Schweiz und im Auslande. Näheres durch **Mme. Collet-Gilliard,** Villa Beau-Chêne, chemin de la Pommière. Französisch, Englisch, Haushaltung. (H 651 X) [1945

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz

anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates:
Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861

Bühler & Zimmermann.

Direkt von der Weberei:

Leinen [1804

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1955

Gebr. Scherraus

Uhrmacher und Goldschmiede

Neugasse 16 ✻ ST. GALLEN ✻ Linsebühlstr. 39

empfehlen ihr Lager in [1959

Uhren-, Gold- und Silberwaren

in nur guten und soliden Qualitäten zu billigen Preisen.

Speciell halten wir in grosser Auswahl **Uhren, Uhrketten und Fingerringe.**

Eberts (H 2865 Y)

Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau **Wyder-Ineichen.** Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — **Eberts Kochbuch** ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche.

Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper,** Verlag, **Bern.** [1697

Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)

5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post **franko Fr. 4.90.** [1649

Parfums
Toilette-Seifen
in gefälliger Packung
Platin-Glühlampen
Zerstäuber, Blumenspritzen
Sehr elegante

Toilette-Kästchen

empfiehlt als [1984
Gelegenheits-Geschenke
die

Hechtapotheke St. Gallen.

(H 7430 I)

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
fortifiante
von
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.

1874

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [1834

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher** und **Leinen** zu **Engrospreisen.** Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von **15 Cts.,** gebleicht von **20 Cts.** an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen.** (1826

[1953]

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.		per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884

Carl Osswald, Winterthur.

☞ Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**